Kraftsport, Jonglage und Betreuung

„Mensch 2011": Jury wählt Kandidaten

ib/kl **Uelzen.** Wer hätte den Titel „Mensch 2011" verdient? Diese Frage stand gestern Nachmittag für die Jury im Mittelpunkt, die aus den in den vergangenen Wochen eingegangenen Namensvorschlägen ihre Favoriten wählte. Die zehn Jury-Mitglieder machten sich die Entscheidung wahrlich nicht leicht – am Ende von insgesamt drei Wahlgängen und intensiven Diskussionen standen aber die Nominierten für die drei Kategorien „Ehrenamt", „Einzelsportler" und „Sportmannschaft" fest.

Für die Gruppe „Ehrenamt" wurden benannt:

• **Hans-Joachim Bernau und sein Team vom Krankenhausfunk:** Einmal pro Woche ist er dienstags für den Krankenhaus-Funk aktiv. Zusammen mit seinem Team sieht er in seinem 45-jährigen ehrenamtlichen Wirken nur den „hohen sozialen Wert", schreibt „Mensch 2010" Christina Deuter, und zwar die Unterhaltung älterer, schwer kranker und hilfsbedürftiger Menschen.

• **Ria Fehlhaber:** Die langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Uelzer Tafel widmet sich „mit ganzer Kraft unermüdlich dieser ehrenamtlichen Tätigkeit". Jeden Mittwoch und Samstag verteilt sie gemeinsam mit Helfern Lebensmittel an Bedürftige. „Frau Fehlhaber zeichnet sich dabei noch durch eine stets gleichbleibende ehrliche und fast liebevolle Freundlichkeit aus", teilen Christina Aßmann und Carsten Obe-Aßmann mit. „Man hat bei ihr nie das Gefühl eine mitleidige Spende zu erhalten, sondern fühlt sich ermutigt und gestärkt, wenn sie mit einem Augenzwinkern kleine Besonderheiten über den Ausgabe-Tisch reicht."

• **Ellen Henke:** Seit 1974 ist Ellen Henke Schatzmeisterin und Suchtkrankenhelferin in der Guttemplergemeinschaft Uelzen, 1975 gründete sie einen Alkoholikergesprächskreis, den sie bis heute leitet. Sie ist Mitglied und Schriftführerin beim SoVD-Ortsverband Uelzen und beim AWO-Kreisverbandsvorstand und gehört unter anderem dem Kirchenvorstand St. Marien an. Sie war als ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht Lüneburg tätig und erhielt im Dezember die goldene Ehrennadel der Stadt Uelzen. Peter Verworren schlägt sie vor.

• **Wilhelm Johannes:** Der pensionierte Leiter der Pestalozzischule aus Dreilingen initiierte 1994 den Sportverein Sportjongleure Dreilingen. Mittlerweile haben sich neben dem Jonglieren und Einradfahren weitere Sparten wie Laufen, Walking, Kinderturnen, Gymnastik und Fit Dance gebildet, auch Sportabzeichen werden abgenommen, und der Verein zählt 400 Mitglieder, so Dirk Schröder und Uwe Ehing.

• **Annegret Krogmann:** Die Krankenschwester ist im Klinikum Uelzen beschäftigt und hat sich 2008 zur Pflegeexpertin für Demenzkranke ausbilden lassen. Im Dezember 2008 hat sie das „Cafe Vergissmeinnicht" ins Leben gerufen und leitet es seitdem ehrenamtlich. Das Team um Annegret Krogmann bietet Demenzerkrankten und ihren Angehörigen Unterstützung an, schreibt Gabriele Witt.

• **Annika Quednau:** Die 20-jährige Studentin hilft in der Kinderbetreuung im Jugendmigrationsdienst des Christlichen Jugenddorfes Göddenstedt vormittags mit und unterstützt die Erwachsenen im Sprachkurs. Joyce Müller und Sylvia Helms sowie das übrige Team des Jugendmigrationsdienstes bezeichnen Annika Quednau als „eine außergewöhnlich engagierte junge Frau, was wir so noch nicht erlebt haben".

• **Wolfgang Scholz:** Das Team der Bahnhofsmission Uelzen schlägt Wolfgang Scholz vor, der 2006 in der Einrichtung im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit begonnen hat, anschließend ehrenamtlich dabei blieb und seit 2012 die Leitung der Bahnhofsmission übernommen hat. Zusätzlich zu seiner Anstellung kümmert er sich noch ehrenamtlich als Zugbegleiter um Bahnfahrer, die Hilfe benötigen.

• **Esther Tepper:** „Die Hebamme setzt sich seit über 15 Jahren für Frauen ein, die Konflikte „rund ums Kind" haben – ob geboren oder noch ungeboren", schreiben „Mensch 2008" Dr. Günther Riedl und seine Frau Sylvia. Tepper leitet den Verein Hoffnung e.V.. 2011 wurde dafür in Eigenarbeit ein neues Zentrum an der Hambrocker Straße eingerichtet und eröffnet. Tepper leite ebenfalls ein Treffen für Alleinerziehende und sei auch überregional durch Telefonbereitschaft tätig.

• **Hedda Teske:** Die pensionierte Lehrerin leitet den Kindertreff in St. Johannis am Stern. Die Sechs- bis Zwölfjährigen erhalten montags bis donnerstags im Gemeindehaus St. Johannis nach dem Schulunterricht ein Mittagessen und eine Schularbeitenaufsicht. Anschließend werden die Kinder bis 17 Uhr pädagogisch betreut, schreibt Hans-Jürgen Betzholz aus Uelzen. Auch Hilka, Achim, Enno und Christian Zeeck schlagen Hedda Teske vor.

• **Alireza Nabizadeh:** Der 19-Jährige stammt aus Afghanistan und kam vor etwa anderthalb Jahren zum Jugendmigrationsdienst des CJD Göddenstedt, weil er selber Hilfe suchte. Inzwischen unterstützt er das Team mit Übersetzungen bei Behördengängen, Arztbesuchen und Beratungsgesprächen. Alireza „Ali" Nabizadeh lernte sehr schnell Deutsch. Parallel dazu half er täglich den Kindern bei den Hausaufgaben, übte Tänze und studierte Theateraufführungen mit ihnen ein. „Für alle hat er immer ein offenes Ohr", sagen Joyce Müller und das Team vom CJD-Migrationsdienst.

20 Nominierte für die Kategorie „Sport"

Ingesamt 20 Kandidaten stehen in der Mensch-Kategorie „Sport" zur Wahl – zehn Einzelbewerber und zehn Mannschaften. Die Jury diskutierte die Vorschläge der AZ-Leser, unterbreitete eigene Vorschläge und schickte letztlich einstimmig ein starkes Aufgebot ins Rennen.

• Als **Einzelsportler** nominiert sind: Yannick Burger (SV Rosche/Leichtathletik), Jörg Quentin (Lauftreff TSV Bienenbüttel/Marathon), Carsten Horn (VfL Suderburg/Laufen, Marathon), Andrea Hestermann (SV Holdenstedt/Volleyball), Jessica Wulf (MC Ebstorf/Trial), Anett von der Weppen (Bad Bevensen/Kraftsport), Imke Sopniewski (Fahrsport/RFV Uelzen-Hansen), Michel Meißner (SC Kirch-/Westerweyhe/Leichtathletik), Meike Gutberlet (TuS Bodenteich/Triathlon, Laufen) und Robert Lösekann (Uhlenköper Uelzen/Schießen).

• Und diese **Mannschaften** stehen zur Wahl: SV Holdenstedt (1. Damen (Volleyball), Jugendabteilung VUK Uelzen (Kegeln), Teutonia Uelzen 1. Herren (Fußball), Judo-Gemeinschaft Uelzen Männer (Judo), MTV Barum 1. Damen (Fußball), Uhlenköper Uelzen Junioren/Schüler (Schießen), TC Blau-Weiß Uelzen Herren 65 (Tennis), JSG Uelzen C-/B-Jugend (Handball), TuS Bodenteich U16/17 (Fußball), SV Rosche Jugend B (Leichtathletik, Cross).